



**Prof. Dr. Jürgen Aring**, geboren 1961 in Salzkotten, ist seit 2015 Vorstand des vhw, dem er zuvor schon durch eine langjährige Mitgliedschaft im Kuratorium verbunden war.

Jürgen Aring ist Diplom-Geograph und Stadtplaner. Neben seinem Hauptfach Geographie studierte er Bau- und Planungsrecht, Soziologie, Ökonomie sowie Städtebau in Münster und Oslo und arbeitete anschließend im DFG-Forschungsprojekt Krisenregion Ruhrgebiet. 1989 wechselte er von der Hochschule zum Beratungsunternehmen empirica, für das er Stadtentwicklungs- und Wohnungsmarktprojekte in nahezu allen deutschen Stadtregionen betreute.

Parallel zu seiner Berufstätigkeit promovierte Aring 1999 an der Universität Oldenburg über Suburbanisierung. 2002 machte er sich mit seinem Büro für Angewandte Geographie selbstständig und arbeitete in der Folgezeit an vielfältigen Fragen der Stadtentwicklung und Raumordnung. Die Fähigkeit zum Perspektivwechsel zwischen den Handlungsebenen Quartier, Stadt und Region, die Verknüpfung scheinbar gegenteiliger Prozesse wie Metropolisierung und Peripherisierung, sowie die Einbettung von Stadtplanungsfragen in übergeordnete gesellschaftliche und ökonomische Zusammenhänge prägen seine Arbeit.

2005 wurde Aring zum ordentlichen Professor für Stadt- und Regionalplanung an die Universität Kassel berufen, wo er bis 2012 in Lehre und Forschung tätig war. 2011 folgte er einer Einladung zu einer Gastprofessur im Fachgebiet Raumplanung an der ETH Zürich, 2012 bis 2014 übernahm eine Vertretungsprofessur für Raumwirtschaftspolitik an der TU Dortmund. An der ETH Zürich ist er weiterhin im MAS-Studiengang Raumplanung als Lehrbeauftragter tätig.

Seit Jahrzehnten steht Aring im Austausch mit Stadt-Experten – in Deutschland und international. Dieser Austausch erstreckt sich über seine langjährigen Erfahrungen in den nordischen Ländern, Projekte in Luxemburg und Ungarn, die Lehr- und Forschungstätigkeit in der Schweiz bis zum lebhaften Austausch mit japanischen Kollegen an der Universität Nagoya. Aring ist Mitglied der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) und der Deutschen Akademie für Städtebau- und Landesplanung (DASL). Vom Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur wurde er in den Beirat für Raumentwicklung berufen.